

## **Ole Bergmann und Till Werner siegen in Gladbeck**

### **Leichtathletik: Wettkämpfe beim Borsig-Meeting leiden unter der Witterung**

Passend zu den herbstlichen Temperaturen und den aprilmäßigen Wetterkapriolen sahen die Trainer Matthias Bergmann und Michael Mücher Licht und Schatten bei den Leistungen ihrer Schützlinge beim Borsig-Meeting in Gladbeck. Überzeugend dabei die Vorstellung von Till Werner (M15), der mit seinen Leistungen nahtlos an die gute Hallensaison anknüpft.

Nachdem er im Hochsprung 1,67 m überquert hatte, stand er bereits als Sieger fest und durfte die nächsten Höhen frei wählen. Als sich jedoch der Georgsheiler zu seinem ersten Versuch über 1,70 m bereit machte, wurde Werner durch einen heftigen Regenschauer ausgebremst. Alles flüchtete unter Schirme und Planen, die Matte wurde abgedeckt und erst nach ca. zehn Minuten konnte der Wettkampf fortgesetzt werden. Nun aber war die Spannung weg und bei Kälte und eisigem Gegenwind waren die weiteren Versuche erfolglos. Kampfgeist zeigte Werner dann im direkt im Anschluss folgenden 80-m-Hürdenlauf: Trotz der kräftezehrenden Sprünge belegte er in 11,85 sec knapp hinter Theo Borgin (TV Wattenscheid, 11,79 sec) den zweiten Rang. Zum Auftakt des Wettkampftages hatte Werner im Weitsprungwettbewerb mit 5,57 m Rang 4 belegt, hatte aber das Pech, dass deutlich weitere Sprünge knapp übertreten waren.

Ganz oben aufs Treppchen durfte auch Kugelstoßer Ole Bergmann (U20). Auf 13,87 m stieß er sein 6 kg schweres Wettkampfgerät, das war eine neue Bestleistung und reichte zum sicheren Sieg vor Philip Schröder (LG Warstein, 13,33 m). Bergmann, der längere Zeit wegen einer Verletzung pausieren musste, zeigte mit einem ungültigen Versuch über der 14-m-Marke, dass in nächster Zeit wieder mit ihm zu rechnen ist. Vorher hatte er mit dem Speer 44,65 m erzielt und in einem starken Feld den fünften Platz belegt. Seinem großen Bruder nacheifernd kam Eike Bergmann in der Klasse M14 mit neuer Kugelstoßbestweite von 9,54 m auf Rang 2.

Enttäuschend die Sprintleistungen einiger Georgsheiler, die teilweise deutlich unter ihren Vorjahresleistungen blieben. Positive Eindrücke hinterließen aber Freya Ihnen und Marina Picksak (U18). Beide hatten einen "Heidenbammel" vor ihrem ersten Wettkampfauftritt über 100-m-Hürden. Schließlich mussten 10 Hindernisse möglichst im flüssigen Dreierhythmus überwunden werden, dabei hatten sich die Hürdenabstände gegenüber den jüngeren Altersklassen von 8,00 m auf 8,50 m verlängert. Die Georgsheilerinnen kamen aber gut durch, wobei Freya Ihnen in 16,26 sec in einer sehr starken Konkurrenz mit Athletinnen aus den Großvereinen Bayer Leverkusen und TV Wattenscheid einen ausgezeichneten 5. Platz belegte und auf Anhieb die Qualifikation zu den Niedersachsenmeisterschaften erfüllte. Auch die ein Jahr jüngere Marina Picksak kämpfte sich erfolgreich bis ins Ziel und wurde trotz leichter Rhythmusprobleme bei den letzten Hürden in 16,95 sec Achte.

#### **Ergebnisse:**

##### **100 m**

<b>U18</b>	<b>Freya Ihnen</b>	<b>13,07 sec (Vorlauf)</b>
<b>W15</b>	<b>Jana Neemann</b>	<b>13,52 sec (Bestl.)</b>

##### **Weitsprung**

<b>W15</b>	<b>Jana Neemann</b>	<b>4,55 m (Bestl.)</b>
------------	---------------------	------------------------